

# DV-Beschaffungsantrag

Auftragsnummer:  
48 205 110-19-0811

Ort:  
Aachen

Datum:  
04.06.2019

an:  
  
Dezernat III – Finanzen

Anschrift der Bedarfsstelle/Labor:  
FB Elektrotechnik und IT

Bearbeiter/-in:  


Lieferanschrift:  
  
Eupener Str. 70, 52066 Aachen

1. Nachfolgend aufgeführte Hardware/Software wird beantragt:  
(weitere Angaben – soweit erforderlich – auf gesondertem Blatt)

**HARDWARE-Beschaffung**

lfd. Nr.	Genauere Bezeichnung der Hardware (ggf. Bestell-Nr. des vorgeschlagenen Lieferanten)	Menge	veranschlagter Preis in Euro (netto)	
			je Einheit	Gesamt
1				
			Summe (netto)	
			MwSt.	
			Summe (brutto)	

**SOFTWARE-Beschaffung**

lfd. Nr.	Genauere Bezeichnung der Software (bei Updates auch Inventar-Nr. der vorhandenen Software angeben)	Lizenzgeber	Menge	veranschlagter Preis in Euro (netto)	
				je Einheit	Gesamt
1	IBM Decion Optimization on Cloud On-Demand Tier 1A per Hour pay per Us, basierend auf einer Kalkulation von 30 h im Monat für 1 Jahr	IBM	360	10,23	3.682,80
2					
			Summe (netto)		3.682,80
			MwSt. 19 %		699,73
			Summe (brutto)		<b>4.382,53</b>

Handelt es sich um eine Erweiterung zu bereits vorhandener Hard- oder Software? Falls ja, zu welcher:

Bezeichnung, Hersteller und Typ	Inventar-Nr.	Standort/Labor

2. Der veranschlagte Preis wurde ermittelt durch (Grundlage der Schätzung?)  
Angebot Fa. IBM
3. Begründung des Bedarfs  
Software zur Koordination der Wahlmodule,
4. vorgeschlagene Lieferfirma (besondere Erläuterung, wenn nur ein bestimmter Lieferant in Frage kommt)

5. Einbauteile, Zusatzgeräte  nein  
 Ja, zu Inventar-Nr. Bezeichnung des Hauptgerätes
- 
6. Liefertermin/Lieferfrist (auf einhaltbare Termine ist zu achten!)  
 schnellstmöglichst
- 
7. Leistungs-/Funktionsanforderungen hinsichtlich Umweltschutz und Energieeffizienz bei energieverbrauchsrelevanten Leistungen (§ 17 TVgG - NRW)  
 keine (siehe nachstehende Begründung):  nachstehende Anforderungen:
- 
8. Angaben zu  
 Räumlichkeiten und Installationen  personellen und sächlichen Folgekosten
- 
9. a) Sind die erforderlichen Einrichtungen zur Verwendung der DV-Anlage vorhanden?  ja  nein  
 b) Hinzuziehung des technischen/medizinischen Arbeitsschutzes und/oder Energiemanagements ist  
 nicht erforderlich  erforderlich – Rücksprache mit Sicherheitsingenieur/-in erfolgte  ja  nein  
 erforderlich – Rücksprache mit Energiemanager/-in erfolgte  ja  nein  
 c) bei Beschaffung von aktiven Netzwerkkomponenten ggf. Rücksprache mit dem Leiter der DVZ  ja  nein
10. Beteiligung der Personalräte erforderlich?  
 a) gemäß § 72 Landespersonalvertretungsgesetz  ja  nein  
 b) sonstige Mitwirkung  ja  nein
11. Sonstige Angaben (u.a. Angabe, welche Stellen bei der Bedarfsfeststellung beteiligt wurden)
- 
12. Bedarfsbegründung (weitere Angaben – Soweit erforderlich – auf gesondertem Blatt)  
 Es wird bestätigt, dass  
 a) die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit beachtet wurden (§ 7 Abs. 1, § 34 Abs. 2 LHO),  
 b) ein Bedarf zur Erfüllung der Aufgaben des Landes in absehbarer Zeit besteht (§ 63 Abs. 1 LHO). Die entsprechende Verwendung des Gegenstandes ist gesichert,  
 c) der Gegenstand den Sicherheitsvorschriften entspricht (z.B. bei importierten oder in Eigenbau hergestellten Geräten oder Maschinen),  
 d) die an bzw. von der FH Aachen überlassene, urheberrechtlich geschützte Software (Programme, Daten und deren Dokumentationen) nicht widerrechtlich kopiert (sog. Raubkopien), verändert und auch nicht an andere weitergegeben wird.
13. Hinweis: Mit Erlass vom 12.10.1998 hat das Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung mitgeteilt, der Landesrechnungshof erkenne erstmals eine fachliche Mitwirkung des Antragstellers oder der Antragstellerin (z.B. aus Gründen der dort gelegenen Fachkompetenz) an einer Vergabeentscheidung der Beschaffungsstelle an, wenn diese sich an die Vorgaben des Antragstellers oder der Antragstellerin gebunden sieht. Allerdings mit dem Ergebnis, dass bei fehlerhaften Vergabeentscheidungen im Falle daraus erwachsender Schadensersatzansprüche auch der Antragsteller oder die Antragstellerin aufgrund seiner oder ihrer Verantwortlichkeit für die von ihm oder ihr gelieferten Angaben in die Prüfung der Haftungsfrage einzubeziehen ist.
14. Anlagen: Referenzangebot Fa. IBM
- 
15. Name des Antragstellers/der Antragstellerin: [REDACTED]

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

Datum

Genehmigt: Dekan/-in, Leiter/-in der zentralen  
Einrichtung, Dezernent/-in

Hinweis: Ohne die erforderlichen Unterschriften – oder unvollständig ausgefüllt – kann der Beschaffungsantrag nicht bearbeitet werden !